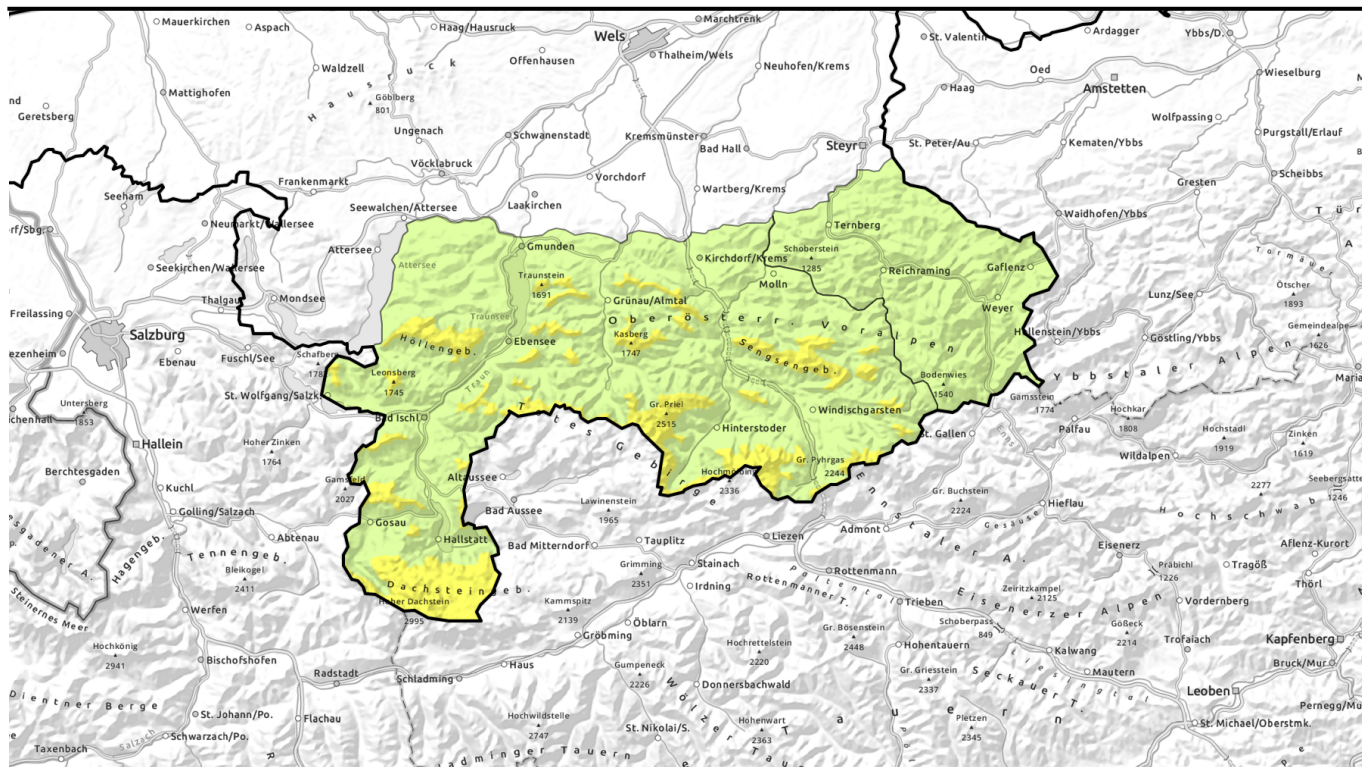


gültig: Freitag, 12.01.2024



Über der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr!



Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



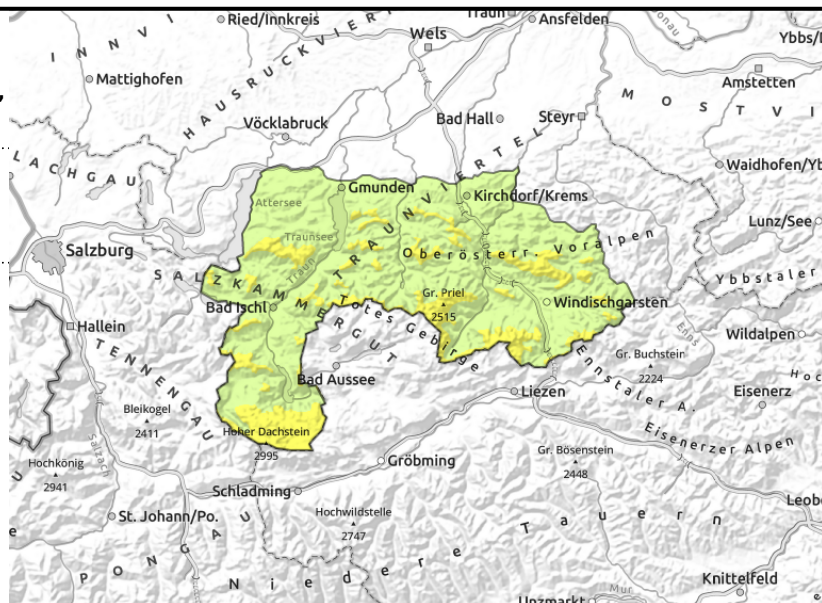
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



gültig: Freitag, 12.01.2024

Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge



Gefahrenstellen durch älteren Tribschnee beachten!

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch älteren Tribschnee nimmt mit der Höhe zu. In Kammnähe und hinter Geländekanten kann im Steilgelände eine Schneebrettlawinen insbesondere durch große, im extrem steilen Gelände stellenweise auch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Nur mehr sehr vereinzelt sind Gleitschneelawinen möglich. Daher sind Hänge mit Rissen in der Schneedecke zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich wieder etwas gesetzt. Über der Waldgrenze sind ältere Tribschneeablagerungen vorhanden, die nur lokal noch Schwachschichten enthalten. Im Übergang zur verharschten harten Altschneedecke ist stellenweise eine dünne labile Schicht vorhanden. Dort, wo der Schnee nicht durch Windeinfluss gebunden wurde, ist die Schneeoberfläche noch immer locker, pulvrig und kalt. Die Schneedecke ist im Inneren selbst in höheren Lagen leicht feucht und ab der Waldgrenze allgemein sehr unregelmäßig verteilt. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Wetter

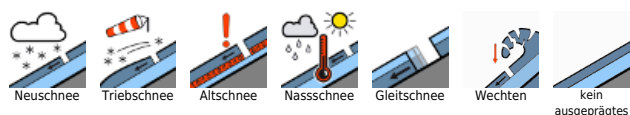
Am Freitag herrscht in den Alpen erneut tolles Bergwetter. Vor allem am Vormittag kann sich entlang des Alpenrandes etwas hartnäckiger Hochnebel halten, dadurch kann die Sicht im Aufstiegsbereich eingeschränkt sein. Darüber scheint häufig die Sonne. Der Wind weht meist schwach aus nordwestlichen Richtungen. Es wird in der Höhe wieder kälter. In 1500 m werden -6 Grad erreicht, in 2000 m -8 Grad.

Am Samstag herrscht im Bergland oberhalb der Nebelfelder beste Sicht und die Sonne scheint von der Früh weg. Am Nachmittag ziehen dann von Norden her mittelhohe Wolken über das Land. Es weht teils lebhafter Westwind mit Spitzen bis 50 km/h. In 1500 m um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Durch zunehmenden Wind am Samstag kann sich frischer Tribschnee bilden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

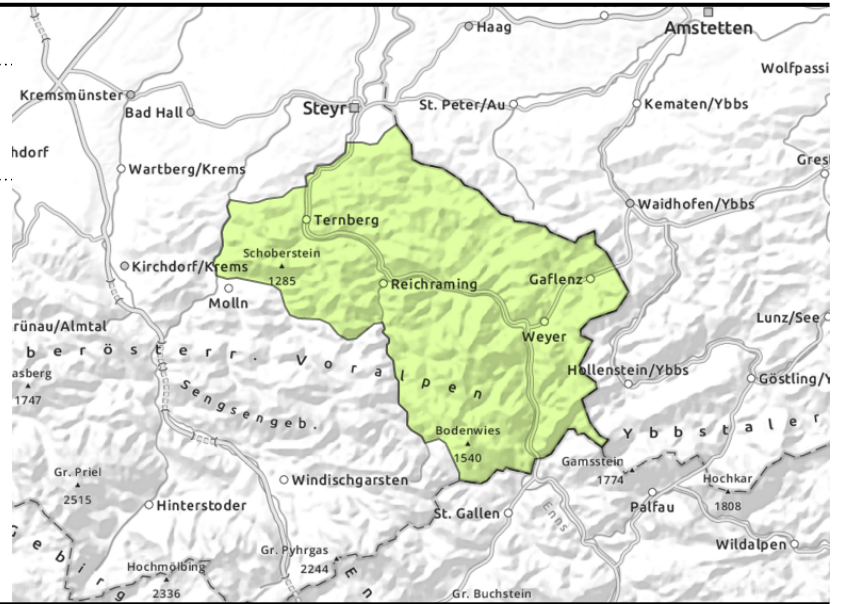
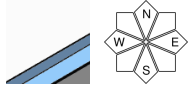


Exposition



gültig: Freitag, 12.01.2024

Ennstaler Voralpen



Geringe Lawinengefahr!

Nur mehr im extremen Steilgelände in Kamm- und Gipfellagen könnte es noch einzelne Gefahrenpunkte geben, an denen Lawinen ausgelöst werden könnten. Aus sehr steilen nicht entladenen Hängen mit Rissen in der Schneedecke sind Gleitschneelawinen nicht ganz auszuschließen.

Schneedeckenaufbau

Die mit lockerem kaltem Schnee überdeckte Altschneedecke ist oberflächlich verharscht und im Inneren feucht. In den gipfelnahen Kammlagen ist lokal etwas Tribschnee vorhanden. In den tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

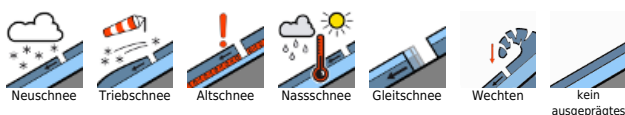
Am Freitag herrscht in den Alpen erneut tolles Bergwetter. Vor allem am Vormittag kann sich entlang des Alpenrandes etwas hartnäckiger Hochnebel halten, dadurch kann die Sicht im Aufstiegsbereich eingeschränkt sein. Darüber scheint häufig die Sonne. Der Wind weht meist schwach aus nordwestlichen Richtungen. Es wird in der Höhe wieder kälter. In 1500 m werden -6 Grad erreicht, in 2000 m -8 Grad.

Am Samstag herrscht im Bergland oberhalb der Nebelfelder beste Sicht und die Sonne scheint von der Früh weg. Am Nachmittag ziehen dann von Norden her mittelhohe Wolken über das Land. Es weht teils lebhafter Westwind mit Spitzen bis 50 km/h. In 1500 m um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

